№ 167. Beiblatt.

Sonntag, 10. April.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt."

Berlin.

1898. — 46. Jahrgang.

Theater, Konzerte etc.

Das Deutsche Theater hat für die Osterwoche folgenden Spielplan: Heute Sonntag, Nachmittags „Morituri", Abends „Johannes", Montag, Nachmittags „Die Weber", Abends „Der Biberpelz", Dienstag, Nachmittags „Die versunkene Glocke", Abends „Johannes", Mittwoch „Hedda Gabler", Donnerstag „Johannes", am Freitag geht neu einstudirt und mit völlig neuer Besetzung Hebbel's Tragödie „Gyges und sein Ring" zum ersten Mal in Scene, am Sonnabend kommt „Johannes" zur Aufführung, am nächstfolgenden Sonntag, Nachmittags „Die versunkene Glocke", Abends „Der Biberpelz".

Im Leising-Theater wird das Lustspiel „Im weißen Rößl", das auch in der dem Theaterbesuch so abträglichen, stillen Woche vor Ostern an seiner beispiellosen Anziehungskraft nichts eingebüßt hat, an allen drei Ostertagen gegeben und auch an allen übrigen Spielabenden der Woche zur Aufführung gelangen. Der Schwank „Hans Huckebein" wird als Nachmittagsvorstellung am ersten und am zweiten Osterfeiertage gegeben werden.

Im Schiller-Theater kommt heute, Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, die Anzengruberiche Bauernpoffe „Doppelselbstmord", Abends Ibsen's dramatisches Gedicht „Brand" zur Aufführung. Montag, Nachmittags 3 Uhr, geht „Doppelselbstmord", Abends 8 Uhr „Ein Schritt vom Wege" in Scene.

Das Berliner Theater ist infolge des außergewöhnlichen Erfolges von „Die Mottenburger" genöthigt, mit der Tradition eines wechselnden Repertoires zu brechen und gehen „Die Mottenburger" mit Georg Engels tagtäglich in Scene. Nachmittags-Vorstellungen: Ersten Feiertag „Der Pfarrer von Kirchfeld" (Teresina Geßner, Otto Sommerstorff, Ludwig Stahl. Zweiten Feiertag „Faust", I. Teil (Teresina Geßner, Otto Sommerstorff, Ludwig Stahl). Nächsten Sonntag Nachmittag „Ein Wintermärchen"

Im Goethe-Theater sind angesetzt für Oster-Sonntag „Die Journalisten", für Oster-Montag „Ein Sommernachtstraum", Dienstag, Freitag und nächsten Sonntag wird „Der Veilchenfresser" gegeben, Mittwoch geht „Othello" mit Ludwig Stahl als Jago, Donnerstag „Der Hüttenbesitzer" und Sonnabend „Satisfaktion" in Scene. Ersten Feiertag Nachmittag „Die Jungfrau von Orleans". Zweiten Feiertag Nachmittag „Ein Sommernachtstraum" Nächsten Sonntag Nachmittag „Dorf und Stadt".

Das Ensemble-Gastspiel erster Kräfte des Neuen Theaters unter Leitung des Herrn Direktor Siegmund Lautenburg, welches im Thalia-Theater heute beginnt und den unverwüstlich lustigen Schwank „Der Stellvertreter" bringt, ist auf sechs Abende festgesetzt.

Das Repertoire des Neuen Theaters wird in der nächsten Woche von „Freuden der Häuslichkeit" beherrscht. — In Nachmittagsvorstellungen zu volkstümlichen Preisen gehen in Scene: am ersten Feiertage „Trilby", am zweiten Feiertage „Die Wildente".

Im Theater Unter den Linden findet heute die 30., Montag die 31. Aufführung des Heuberger'schen „Opernball" statt. — Für heute Nachmittag ist Auber's Oper „Der Maskenball", für Montag Strauß' „Zigeunerbaron" angesetzt.

Im Luisen-Theater geht heute zum ersten Male eine größere Gesangspoffe „Arme Mieze" in Scene.

In Noack's Theater (Brunnenstraße 16) gelangt am heutigen ersten Osterfeiertage das Volksstück „Die schöne Klosterbäuerin" zur Aufführung. Das Stück geht auch am zweiten und dritten Osterfeiertage in Scene.

Im Belle Alliance-Theater kommt heute Abend Ibsen's „Kaiser und Galiläer" zur Aufführung. Das Volksstück „Der rechte Schlüssel" wird morgen Abend wiederholt. Als Nachmittagsvorstellungen stehen „Kean" und „Pension Schöller" für die beiden Feiertage auf dem Spielplan.

Das Feiertags-Repertoire des Zentral-Theaters wird ausschließlich von dem Repertoirestück „Die Tugendfalle" beherrscht, die heute, Sonntag, Abend (halb 8 Uhr) und morgen, Montag, Nachmittag (3 Uhr) sowie an demselben Tage auch Abends (halb 8 Uhr) in Scene geht.

Im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater geht heute Abend 8 Uhr „Der Hüttenbesitzer" in Scene, während morgen, Montag, das beliebte Schauspiel mit Gesang „Der Trompeter von Säkkingen" gegeben wird.

Im Alexanderplatz-Theater bleibt das Berliner Sittenbild „Verlorene Mädchen" auch noch in den Osterfeiertagen gemeinsam mit der satyrischen Burleske „Der gefesselte Storch" auf dem Repertoire. Des Nachmittags 4 Uhr gelangen heute, Sonntag, „Rothkäppchen" und morgen, Montag, „Die Puppenfee" zur Darstellung.

Anton und Donat Herrnfeld's lustiger Schwank „Von Dreien der Glücklichste", der im Budapester Possen- und Operetten-Theater auch während der Feiertage das Repertoire beherrscht, erlebt am nächsten Mittwoch das Jubiläum seiner 50. Aufführung.

Im Wintergarten finden an den Osterfeiertagen glänzende Festvorstellungen statt.

Das Konzerthaus hat die Muße der Charwoche ausgenutzt, um zu den Osterfeiertagen seine vielen Verehrer durch ein ganz neues Programm zu überraschen, in welchem die ersten und beliebtesten Kräfte hervorragend tätig sein werden.

Während der drei Festtage wird der Feenpalast der Schauplatz interessanter, seitens der das hiesige Aschanti- und Javanerdorf bevölkernden Insassen zur Darstellung gebrachter Fest- und Kriegsspiele sein.

Das Neue Olympia-Riesentheater vereint jetzt in seinen Aufführungen Zirkus, Spezialitäten-Theater, Ballet, Pantomime und alle Arten von Sport, so daß es ein Programm von nie dagewesener Reichhaltigkeit und Abwechslung darbietet.

Im Zoologischen Garten findet am ersten und zweiten Osterfeiertage großes Militär-Doppelkonzert statt, welches von den beliebten Kapellen des Elisabeth-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 3 und des 1. Garde-Feldartillerie-Regiments unter Leitung der Königlichen Musikdirektoren Brinkmann und Baumgarten, in Uniform ausgeführt wird, und zwar im Freien. Bei ungünstiger Witterung würde die erstere Kapelle allein und im Konzertsaale konzertiren. Der Eintrittspreis beträgt an allen drei Feiertagen nur 50 Pf. für Erwachsene und 25 Pf. für Kinder unter zehn Jahren.

Die Reise Andrees nach Spitzbergen und sein Flug zum Nordpol wird auch in dieser Woche in Folge vielseitiger Wünsche im Kaiserpanorama vorgeführt.

In Castan's Panoptikum erregen augenblicklich die Schlangenvorführungen der „Salambo", einer jungen, üppig-schönen, blonden Französin, das lebhafteste Interesse.

Die Akrobatentruppe wird am Mittwoch im Passage-Panoptikum eintreffen. Für die Feiertage bleiben noch die „Berliner Nachtbilder" auf dem Repertoire.

Das Sedan-Panorama am Bahnhof Alexanderplatz hat heute ermäßigten Eintritt und ist von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Vereine und Versammlungen.

Sonntag, den 10. April.

Politische u. gemeinnützige Vereine. Freireligiöse Gemeinde, Vorm. 11 U., Kommandantenstr. 57. Fest-Vortr. Dr. Bruno Wille: „Reisen die Freireligiösen blos nieder?"

Montag, den 11. April.

Politische u. gemeinnützige Vereine. Freireligiöse Gemeinde, Vorm. 11 U., Kommandantenstr. 57. Festvortr. Waldeck-Manasse. — Deutsch-freis. Arb.-V., Vorm. 10 U., Christinenstr. 36. Frühschoppen.

Geselige Vereine. V. der Schleswig-Holsteiner zu Berlin, gegr. 1888, 7 U., Wallstr. 57. Kränzchen und Vorträge.

Dienstag, den 12. April.

Politische und gemeinnützige Vereine. Verf. Arb.-V., Vorm. 9 U., Kommandantenstr. 20. Frühschoppen.

Berufsvereine und Hilfskassen. Orts-V. der Maschinenbau-Metallarb. IV. 3 U. Berichtigung der Gasanstalt in Schöneberg. Verf. 2 U. Schloßbrauerei Schöneberg. — Orts-V. der Klempner u. Metallarbeiter zu Rixdorf. Fußpartie nach Königshaide und Oberschönweide. Verf 1 U. Richardplatz. — Erster Orts-V. der Tischler. Besichtigung der Gaswerke Bock u. Kersten in Charlottenburg. Verf. Vorm. 9 U. Bahnhof Thiergarten.

Briefkasten.

Brief vom 6. d. M. 1. Eben weil die Gaspreise so hoch sind, plaidiren wir für Verbilligung, um auch dem Arbeiter billiges Licht zuzuführen und den Gasverbrauch populär zu machen. 2. Ausfälle für die Gasanstalten ergeben sich nicht, da nach allen mit Gasverbrillligungen gemachten Erfahrungen der vergrößerte Umsatz die Einnahmen steigert. 3. Bei Stichwahlen zwischen einem Reaktionären und einem Sozialdemokraten ist die „Volks-Zeitung" stets für den Sozialdemokraten eingetreten. Immer und immer wieder haben wir sogar ausgeführt, daß es die Aufgabe des entschiedenen Liberalismus wäre, im Bunde mit der Sozialdemokratie das gemeingefährliche Agrariertum zu bekämpfen. Die von freisinniger Seite ausgegebene Parole „Gegen die Sozialdemokratie" haben wir mit Rücksicht auf die politische Gesammtlage wiederholt als eine gänzlich verfehlte bezeichnet.

Verantwortlich für den nachfolgenden Teil:
J. G. Wendt in Berlin.

Das Paedagogium Ostrau b. Filehne,
Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande, nimmt zu Ostern neue Zöglinge in alle, am liebsten in die unteren Klassen auf und entlässt seine Schüler mit dem Berechtigungs-Zeugniss zum einjährigen Dienst.

Garantirt solide **Seidenstoffe,**
Sammte, Plüsche u. Velvets liefern direkt an Private.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.
von Elten & Keussen, Fabrik und Handlung, **Crefeld.**

Spandauerberg-Brauerei.
Westend bei Charlottenburg.
Am 1. u. 2. Feiertag
Grosses Militär-Concert Garde-Fuss-Artillerie in Uniform.
Bockbier 56. Saison.
Grosses Militär-Concert Garde-Fuss-Artillerie in Uniform.
In beiden Etablissements:
Volksbelustigungen aller Art.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:
Wally Jordan,
Ernst Breite.
Berlin, den 10. April 1898.

Frieda Schulz,
Max Gut,
Verlobte.
Berlin, Ostern 1898.

Danksagung.
Für die uns anläßlich des Ablebens meines lieben, unvergeßlichen Gatten, unseres theuren, sorgsamen Vaters, des Destillateurs
Albert Schlicht,
bezeugten, so überaus zahlreichen, herzlichen Beweise des Mitgefühls und Worte des Trostes, sowie der zahlreichen Blumenspenden sprechen allen Antheilnehmenden, insbesondere aber Herrn Prediger Sonch on für die trostreichen Worte am Sarge des theuren Entschlafenen, ihren tiefempfundenen Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Schlicht, geb. **Heller,**
Otto, Ernst, Bertha, Luise Schlicht.

Theater, Konzerte.

Königliche Schauspiele.
Opernhaus. Sonntag, Odysseus' Heimkehr. Montag, Lobetanz, Die Rose von Schiras. Dienstag, Undine. — Schauspielhaus. Sonntag, Faust. Montag, Königskinder. Dienstag, Königskinder.

Deutsches Theater.
Sonntag, 2½ Uhr: Morituri. 7½ Uhr: Johannes. — Montag, 2½ Uhr: Die Weber. 7½ Uhr: Der Biberpelz. Dienstag, 2½ Uhr: Die versunkene Glocke. 7½ Uhr: Johannes. — Mittwoch, Hedda Gabler.

Berliner Theater.
Sonntag, Nachm. 3½ Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Abends 8½ Uhr: Die Mottenburger. (Georg Engels als Gast.) Montag, Nachm. 3½ Uhr: Faust, I. Theil. Abends 8½ Uhr: Die Mottenburger. Dienstag, Die Mottenburger.

Goethe-Theater.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Abends 8½ Uhr: Die Journalisten. Montag, Nachm. 3 Uhr: Othello. Abends 8½ Uhr: Ein Sommernachtstraum. Dienstag, Der Veilchenfresser. (31. Abon.-Vorst.)

Belleallianceth-Theater.
Dir.: Georg Droscher. Telephon VI 283. Sonntag, Nachm. 2½ Uhr: Kean. Abds.: Kaiser und Galiläer. Montag, Nachm. 4½ Uhr: Pension Schöller. Abends: Der rechte Schlüssel. Dienstag, Die Goldprobe. Mittwoch, Kaiser und Galiläer.

Lessing-Theater.
Sonntag, 3 Uhr Nachm., volksthümliche Preise. Hans Huckebein. 7½ Uhr: Im weißen Rößl. Montag, 3 Uhr Nachm. volksthümliche Preise: Hans Huckebein. 8½ Uhr: Im weißen Rößl. Dienstag, Im weißen Rößl. Mittwoch, Im weißen Rößl.

Schiller-Theater.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Doppelselbstmord. Abds. 8 Uhr: Brand. Montag, Nachm. 3 Uhr: Doppelselbstmord. Abds. 8 Uhr: Ein Schritt vom Wege. Dienstag, Nachm. 3 Uhr: Wilhelm Tell. Abds. 8 Uhr: Brand.

Neues Theater.
Direktion: Sigmund Lautenburg. Zum 8. M.: Die Freuden der Häuslichkeit. Schwank in 3 Akten von Maurice Hennequin. Anfang 7½ Uhr. Montag und folgende Tage: Die Freuden der Häuslichkeit. — Sonntag, 3 Uhr, zu volksthümlichen Preisen: Trilby. Montag, Nachm. 3 Uhr: Die Wildente.

Luisen-Theater.
34 Reichenbergerstraße 34.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen:
Die Räuber.
Amalia: Marie Kellermann vom Stadttheater in Elberfeld a. G.
Abends 8 Uhr, zum 1. Male:
Arme Mieze!
Posse mit Gesang in 7 Bildern nach O. F. Berg, frei bearbeitet v. Max Schönau. Musik von Fritz Krause.
Montag, Nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen
Das Käthchen von Heilbronn.
Kunigunde: Marie Kellermann a. G.
Abends 8 Uhr:
Arme Mieze!
Dienstag, Arme Mieze!

Theater Unter d. Linden.
Sonntag, Der Opernball. Operette in drei Akten nach dem Lustspiele „Die Rose Dominos" von Leon u. Waldberg. Musik von Richard Heuberger. Anfang 7½ Uhr. Sonntag, Nachm. bei halben Preisen: Der Maskenball. Montag, Nachmittag, bei halben Preisen: Der Zigeunerbaron. Beide Abende: Der Opernball.

Central-Theater.
Dir.: Mich. Schultz. Emil Thomas a. G. Zum 80. Male: Die Tugendfalle. Burleske Posse mit Gesang und Tanz mit Benutzung eines französischen Sujets von Julius Freund und Wilh. Mannstädt. Musik von Julius Einödshofer. Anfang 7½ Uhr. Montag, Nachm. 3 Uhr u. Abds. 7½ Uhr: Die Tugendfalle.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.
Sonntag, Der Hüttenbesitzer. Anfang 8 Uhr. Montag, Der Trompeter von Säkkingen. Dienstag, Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: Die kleinen Vagabunden. Sensationsschauspiel in 5 Akten.

Alexanderplatz-Theater.
Abends 8 Uhr: „Verlorene Mädchen." Berliner Sittenbild in 5 Akten. Der gefesselte Storch, oder: Das künstige Geschlecht. Burleske Parodie in 1 Akt. Sonntag, Nachm. 4 Uhr: Rothkäppchen. Montag, Nachm. 4 Uhr: Die Puppenfee.

Thalia-Theater.
(Vormals: Adolf Ernst-Theater.)
Sonntag, Ensemble-Gastspiel des Neuen Theaters unter Leitung des Herrn Direktor Sigmund Lautenburg. Der Stellvertreter. Schwank in drei Akten von William Busnach und Georges Duval. Anf. 7½ Uhr. Montag, Dieselbe Vorstell. Vom 16 April ab: Gastspiel des Oberbayrischen Bauernensembles D'Tegernseer.

Ostend-Theater.
Gr. Frankfurterstr. 132.
„Unter der Polarsonne". Ausstattungsstück mit Gesang u. Tanz in 5 Bildern. Montag und folgende Tage: Unter der Polarsonne. Sonntag, Nachm.: Der Wilderer. Montag und Dienstag, Nachm.: Im Irrenhause. Bei günstiger Witterung von 4 Uhr im Garten Concert.

W. Noack's Theater.
Brunnenstraße 16.
An allen drei Osterfeiertage.
Große Extra-Theater-Vorstellung.
Neu! Neu!
Die schöne Klosterbäuerin.
Volksstück mit Gesang in drei Akten von Prüller.
Nach der Vorstellung Tanzkränzchen.

CASTAN'S
PANOPTICUM.
165 Friedrichstr. 165.
SALAMBO,
die blendend schöne Dompteuse mit 18 Riesenschlangen!!
Nur noch kurze Zeit:
Die indischen Pygmäen!!
Damenkapelle „Holze".

Kaiser-Panorama
Reisen durch die Ganze Welt.
Passage, Eingang innerhalb der Passage
Nur diese Woche! Das unter Tirol. Reise von Gries bis St. Anton. Letzte Woche! Reise nach Spitzbergen, Andrees Flug zum Nordpol. Hochinteressant. — Eine Reise 20 ₰, Kinder 10 ₰. Viele tausende Abonnenten.

Sedan-Panorama
am Bahnhof Alexanderpl.
mit 3 Dioramen etc.
Geöffnet v. 8 Uhr Abds.

Concerthaus.
Leipzigerstraße 48.
Täglich:
Hoffmann's Quartett u. Humoristen,
An allen drei Feiertagen
Anfang 7 Uhr.
„In Zossen".
Billetvorverkauf von 12—2 Uhr.

Apollo-Theater.
Friedrichstr. 218. Dir. J. Glück.
Vollständig neues Programm. Eugenie Fougère. Robert Steidl und 20 Kunstkräfte allerersten Ranges. Zum Schluß: Der Bioskograph. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

An Eltern und Vormünder!
Führen Sie Ihre Familie während der Osterferien in das
Aschanti- und **Javaner-Dorf**
im Feenpalast (Bahnhof Börse).
137 Eingeborene
Eintritt 50 Pf. resp. 25 Pf.
Geöffnet von 11 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Berliner Aquarium.
Unter den Linden 68a,
Eingang Schadowstrasse 14.
Am 1., 2. und 3. Osterfeiertage:
Eintrittspreis:
50 Pfg.
Reichhaltigste Sammlung der Welt an lebenden Seethieren, Reptilien etc.

Wintergarten.
An allen drei Osterfeiertagen: Großes Festprogramm. Herry Atkinson, der australische Orpheus. Lucie Muguet, Etoile de Paris. The american Biograph und das gesammte Programm ungekürzt. Anfang 7½ Uhr. Vorverkauf 10 bis 5 Uhr.

Budapester
Possen- und Operetten-Theater.
Direction: Gebrüder Herrnfeld.
Kaufmann's Variété.
Heute, Oster-Sonntag, Anfang präcise 7 Uhr, zum letzten Male:
Das sensationelle Lebensbild
Der Lumpensammler.
Hauptrollen: Donat und Anton Herrnfeld.
Ausserdem das ganz hervorragende Specialitäten-Programm.
Oster-Montag
und folgende Tage das beste Produkt der Herrnfeld'schen Muse
Von Dreien der Glücklichste,
sowie das gesammte Künstler-Personal mit neuen Schlagern.
Voranzeige: Mittwoch, den 20. April 1898: Erstes Auftreten d. unverwüstlichen Berliner Volks-Humoristen **Martin Bendix** in dem neuesten Gebrüder Herrnfeld-schen Lustspiel
Die vierte Frau.

Zoologischer Garten.
Am 1., 2. und 3. Osterfeiertag
Eintrittspreis **50 Pf.**
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Am 1. und 2. Feiertage, Nachmittags 4 Uhr:
Gr. Militär-Concerte.
Musikkorps des Königin Elisabeth-Garde-Grenadier u. 1. Garde-Feld-Artill.-Regim. Kgl. Musikdir. **Brinkmann u. Baumgarten.**

Neues
Olympia-
Riesentheater.
(Circus Renz) Karlstrasse.
Jockey-Flach-Reiten etc.
Preis-Ringkampf.
Entscheidungskampf zwischen
Theodor Heidke und **Charles de Barré** in **Bolossy Kiralfy's**
Constantinopel.
Anfang 8 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr.
Sonntag, Montag und Dienstag je 2 Vorstellungen.
Nachmittags ein Kind frei.

Passage-Panopticum.
Während der Feiertage täglich 2 Vorstellungen 5 und 7½ Uhr.
Berliner Nachtleben.
Komödie in 12 pantomimischen Scenen mit Gesang und Tanz.
Vorher:
Theater Variété.

Dittmar's Möbel-Fabrik, BERLIN C.

Gegründet 1836, Molkenmarkt 6.

Werkstatt für dekorative Kunst.

Besichtigung erbeten. Album franko.

Bekanntmachung.

In der nächsten Woche findet eine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung nicht statt.

Berlin, den 9. April 1898.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Langerhans.

Eltern u. Vormünder,

welche um das Wohl und die Zukunft der Töchter und Mündel besorgt sind, werden auf die Lehranstalten des Fröbel-Oberlin-Vereins in Berlin, Wilhelm-Straße 10, aufmerksam gemacht. Die jungen Mädchen werden in 3 Abteilungen ausgebildet.

I. Zu Kinderfräulein.

Zu dieser Abtheilung währt der Lehrkursus 3 Monat, und kostet 30 Mark Lehrhonorar für den ganzen Cursus. Der Lehrplan umfaßt: Kinderpflege, Erziehungslehre, Fröbelsche Spiele, Anfertigung von Kinderkleidern, Glanzplätten. Nach beendigtem Kursus erhält jede Schülerin durch unsere Vermittlung eine Stelle als Kinderfräulein in einem guten Hause.

II. Zu Jungfern.

Der Kursus währt ebenfalls 3 Monat und kostet 30 M. Lehrhonorar im Ganzen. Lehrplan: Schneidern, Glanzplätten, Frisiren, Anstandslehre zur Aneignung guter Manieren, Serviren und Tischdecken 2c.

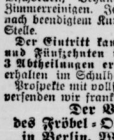
III. Zu besseren Hausmädchen:

Der Kursus währt 2½ Monat, Lehrhonorar 25 Mark. Lehrplan: Maschinennähen, etwas Schneidern, Frisiren, Anstandslehre, Glanzplätten, Serviren und Tischdecken, Behandlung der Wäsche, Zimmerreinigen. Jede Schülerin erhält nach beendigtem Kursus durch uns eine Stelle.

Der Eintritt kann an jedem Ersten und Fünfzehnten im Monat in allen 3 Abtheilungen erfolgen. Auswärtige erhalten im Schulhause billige Pension. Prospekte mit vollständigen Lehrplänen versenden wir franko.

Der Vorstand des Fröbel-Oberlin-Vereins in Berlin, Wilhelmstr. 10.

Hoffmann-



Pianos

Berlin SW., Leipzigerstraße 50, neukreuzsaitig Eisenbau, liefere zu Fabrikpreisen mit monatlich M. 20 Theilzahlung bei 10jähr. Garant. Ausw. franko Probesend. Preisl., Referenz. gratis.

Pianinos, kreuzsaitig, v. 380 M. an. Ohne Anzahl. 15 M. mon. Franco-vierwöch.-Probesend. Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16

Wo?

kauft man am besten und billigsten

Steppdecken.

Nur direkt in der Fabrik B. Strohmandel, Berlin S., 72, Wall-Straße 72, wo auch alte Decken aufgearbeitet werden.

Möbel kauft man am best. u. billigst direkt in d. Fabrik Oranienstraße 25, Hofgeb., gr. Lager. Wilhelm, Tischlermstr.

Mehlwürmer, Schf. 10 ₰ Waßmannst. 34, v. 4

Stenographie

(Stolze-Schrey). Gründliche Ausbildung bis zur sicheren Beherrschung des Systems in kürzester Zeit. Honorar M. 10,—, incl. Schreibmaschine (25 Maschinen aller gangbaren Systeme) M. 16,—.

Diktatkurse

(Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse.) Schülern und Angestellten, die aus der Uebung gekommen sind, bieten meine mannigfaltigen Diktatkurse (4 bis 24 Stunden wöchentlich, nach langsamem und schnellem Diktat, 40 bis 200 Silben in der Minute) die ausgiebigste Gelegenheit, sich eine grosse Gewandtheit in der Stenographie anzueignen. Honorar 2 bis 6 Mark pro Monat. **H. Strahlendorff's** Schreib- und Handelsakademie, **Beuthstrasse 11**, am Spittelmarkt. I., II., III. Etage. Fernsprecher I, 1750.

Der Zweck dieser Annonce

ist, alle Interessenten auf meine billigen Tapeten- und Bordenpreise aufmerksam zu machen:

Tapeten von 12 Pfg. die Rolle an
Borden von 1,25 Mk. per Rolle an.

Der 1898er Katalog ist soeben erschienen. Versand von **20 Mark** an franco.

Hermann Meissner, Special-Tapeten-Versand-Haus, Berlin S.14, Alte Jacobstr. 81-82.

Nordhäuser

Literflasche 80 ₰, 90 ₰, 1 ℳ 2c., Korn (verschieden gemischt) 45 ₰, sowie Liköre, Cognac, Rum, Ungarwein 2c. in Literflaschen zu Engros-Preisen. Preisliste franco.

Carl Schindler, Chausseestr. 55.

Vortheilhafte Baustellen dicht am Bahnhof Friedenau (Wannseebahn).

Eine Anzahl baureifer Grundstücke — frei von landhausmäßiger Bebauung — verschiedener Größe, auch mit Bauerlaubniß, in günstigster, gesunder, von besseren Miethern bevorzugter Lage, unmittelbar a. Wannseebahnh. Friedenau (Bu. 10 Min.-Verk.) bringen wir

zu mässigen Preisen zum Verkauf.

Fertige Straßen, Kanalisation, Gas und Wasserleitung. — Prioritätseinräumung ausgeschlossen. — Näheres bei der Direction Friedenau, Menzelstraße 34, I. am Wannseebahnhof Friedenau.

Schöneberg-Friedenauer Terrain-Gesellschaft.

FAHREN SIE WAFFENRAD!

Unerreicht leichter Lauf (daher keine Anstrengung), ist ein Hauptvorzug der Fahrräder der WAFFENFABRIK STEYR. Grösste Specialfabrik der Welt. Ueberall vertreten.

Behufs Ankaufs

eines

„Sturmvogel" Fahrrades

wende man sich schleunigst direkt an die

Deutsche Fahrradfabrik „Sturmvogel"
Piskorski & Grüttner
BERLIN-HALENSEE 18 (vis-à-vis der alten Rennbahn).
Wir verkaufen zu Fabrikpreisen, wo nicht vertreten.

Vereinigte Pommersche Eisengiesserei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vormals Vaass & Littmann.

Bilanz-Conto pro 31. December 1897.

Activa.

		ℳ	₰
An Grundstücks- und Gebäude-Conto	Stralsund	432 781	60
„ do.	Halle	564 781	72
„ do.	Barth	194 103	80
„ Cassa-Conto	Stralsund	12 054	86
„ do.	Halle	12 703	21
„ do.	Barth	856	20
„ Cambio-Conto	Stralsund	9 151	55
„ do.	Halle	18 890	63
„ do.	Barth	1 895	40
„ Cautions-Conto	Halle	577	50
„ Effecten-Conto	Halle	100	—
„ Ausstehende Forderungen	Stralsund	166 701	51
„ do.	Halle	603 119	95
„ do.	Barth	110 403	48
„ Materialien-Conto	Stralsund	95 274	04
„ do.	Halle	119 030	33
„ do.	Barth	48 546	90
„ Werkzeug- und Utensilien-Conto	Stralsund	48 336	95
„ do.	Halle	123 452	46
„ do.	Barth	40 345	83
„ Elektrische Beleuchtungs-Anlage	Stralsund	1 000	—
„ do.	Halle	100	—
„ Pferde- u. Wagen-Conto	Stralsund	3 072	50
„ do.	Halle	100	—
„ do.	Barth	100	—
		2 607 480	44

Passiva.

		ℳ	₰
Per Actien Capital-Cto.		2 100 000	—
„ Hypotheken-Conto	Stralsund	10 709	50
„ do.	Barth	50 000	—
„ Reservefonds-Conto		12 128	53
„ Special-Reservefonds-Conto		10 000	—
„ Divers. Creditores	Stralsund	4 366	13
„ do.	Halle	126 369	76
„ do.	Barth	14 315	29
„ Dividenden-Conto		243	—
„ Delcredere-Conto	Stralsund	12 302	48
„ do.	Halle	20 670	56
„ do.	Barth	4 240	55
„ Saldo aus d. Jahre 1896		6 215	15
„ Reingew.	Stralsund	28 377	17
„ do.	Halle	153 982	63
„ do.	Barth	21 559	39
		2 607 480	44

Stralsund, Halle und Barth, den 15. März 1898.

Der Aufsichtsrath:
W. Falkenberg.

Die Direction:
Carl Bartens. Hermann Steinke. P. Wolff. Franz Schloer.

Vorstehende Bilanz stimmt mit den ordnungsmässig geführten Büchern überein.

Die Revisoren:
M. Kindt. Hans Friedmann.

Die Dividende pro 1897 gelangt mit 9 pCt. vom 5. April cr. ab bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin S., Oranienstrasse 69,** zur Auszahlung.

Wichtig für Brunnenmacher! Deckel, Eimer, Ventile, Spunde verkauft Just, Pallisadenstraße 83.

Zähne, künstliche, vorzüglich, unter Garantie, schmerzloses Zahnziehen, Theilzahlung. **Goldstein,** Oranienst. 123.

Denkmal für die Märzgefallenen 1848 als Zimmerschmuck.

Zu beziehen durch die Porcellanhandlgn. oder direct aus der Fabrik von **Hugo Louis & Co.** Neuhaldensleben Fayence- und Majolica-Fabrik.

Preis: granitfarbig **M. 6.50,** crèmefarbig **M. 5.50,** bei Franco-Lieferung innerhalb Deutschlands.

G. Fuchs, Specialbehandlung von nervösen Kopf- u. Magenleiden. Unbemitt. berücksichtigt **Leipzigerstr. 134, I.** 11—1, 5—7.

Kostüme. — Jackenkleider.

Aus unserer Fabrik zu Gera

sind grosse Sendungen hochaparter Neuheiten in

Blusen — Blusenhemden.

Damen-Kleiderstoffen

eingetroffen und werden diese sowohl als auch englische und französische Original-Nouveautés zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Besondere Neuheiten in Waschstoffen.

Morgenröcke. — Jupons etc.

Ültzensche Wollenweberei

96 Leipzigerstrasse 96.

Radfahr- — Kleider.

Der neue, reich illustrirte Frühjahrs-Katalog wird auf Wunsch postfrei zugesandt.

Zurückgesetzte (hochelegante)
Teppiche!!
Portièren!!
Gardinen!!
Steppdecken!!
erstaunl. billig. Teppich-Haus
Emil Lefèvre, Berlin S., Oranienstr. 158

Pracht-Katalog
ca. 200 Seiten stark, mit bunstfarbigen Teppich-Mustern und ca. 100 Gardinen u. Etores-Abbildungen, künstlerisch ausgestattet,
auf Wunsch gratis und franco.
Offiz. u. Beamtenvereinen Rabatt.

Blutschwamm
Lupus, Hautkrebs, Male, Warzen etc. entfernen sicher **ohne** Brennen, Schneiden, Säuren fast **schmerzlos** und **narbenlos** in 8—14 Tagen.
Dr. Neumann, Dr. Frick, pr. Aerzte.
Rathenowerstr. 40. 8—9, 3—5.

Dr. med. Schaper,
prakt homöop Arzt u. Spezialarzt für **Haut-, Harn- und Sexualleiden, Frauenkrankheiten.**
W., Schöneberger Ufer 25, I. (a. d. Potsd. Brücke). (Telep. IX. 6595. Spr. 9—1, 4—7. F. Damen 4—5 Nachm.

Jean Fränkel, Bankgeschäft

(Gegründet im Jahre 1870)
Berlin NW., Friedrichstrasse 131 D, I.
Reichsbank-Giro-Conto. Telephon-Amt III. No. 1301.

Kostenlose Einlösung aller fälligen Coupons und Dividendenscheine, ebenso erfolgt **kostenlos** die Subscription bei allen Emissionen von Wertbpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausführliche Benutzung aller Anfragen über Werthpapiere geschieht schriftlich. Börsenwochenberichte, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten **gratis.** Beforaung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung **billiger und reeller** Bedienung.

Versäumen Sie nicht

an einem der Feiertage die Villen-Kolonien der Heimstätten-Aktien-Gesellschaft in Karlshorst, Schlachtensee und Mahlow zu besichtigen, woselbst man in eigener Villa mit Garten billiger wohnt, als in einer Berliner Miet swohnung. Auskunft und Prospekte gratis im Bureau, Linkstraße 4, 2 Tr., von 8—4 Uhr.

Asthma (Athemnoth) findet schnelle u. sichere Linderung durch die große Lösungskraft von **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** Dieselben sind kein Geheimmittel, sond. ein in jed. Weise unschädl., diätetisches, zugl. d. Verdauung anregendes Mittel u. beit. aus Altimitsaft 10% u. reinstem Zucker 90%. Zu gleicher Zeit sind diese Bonbons auch ein vorzügl. schleimlösendes Mittel bei hartnäck. **Brustkatarrh, Heiserkeit, Verschleimung** ꝛc. Versuche es Jed., d. von dies. läst. Krankh. geplagt wird. Zu haben in Schacht. à 1 ℳ in d. Apoth.: **Admiralstraße 31/32, Badstr 11, Gr. Frankfurterstr. 53, Gentbinerstr. 20, Jerusalemerstr. 30, Alt-Moabit 35, Planufer 11, Solmsstr. 35, Strelauerstr. 47, Gr. Frankfurterstr. 134,** sowie in den meisten hiesigen Apotheken.

Special-Arzt **Dr. Meyer,** Berlin, Kronenstraße Nr. 2, 1 Treppe, heilt Unterleibs-, Geschlechts-, Haut- u. **Frauenkrankheit,** sowie Schwächezustände, nach langjähr. bewährter Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen, veralt. u. verzweifelte Fälle ebenfalls i. sehr kurz. Zeit. Honorar mäßig. Sprechst. 11½—2½, 5½—7½ Nachm. Auch Sonnt. Auswärtige geeignetenfalls brieflich.

Heilung
von Haut-Geschlechtsleiden, Mannesschwäche, spec. veralt. Fäll., ohne Quecks.
Salbe, Elsasserstr. 44, II.
Sprechstunde: 9—2 u. 5—9 Uhr. Donnerstag u. Sonntag 9—2½ Uhr.

Vogt'sche Metall-Putzmittel.
Putzpomade und Putzextract.

Einzig bewährt.
Ueberall käuflich.

Wie viel Frauen
sterben jährlich im Wochenbett? Allein in Deutschland 11 000! Viel tausend Familien gerathen durch zu große Kindervermehrung unverschuldet in Noth. Lesen Sie unbedingt das Werk von Dr. Baum „Die künstliche Beschränkung d. Kinderzahl". Preis nur 30 Pf. (sonst 2 Mk.), Porto 20 Pf. (Briefmarken).
H. Oschmann, Magdeburg.

Für chron. Harnröhren-Blasenleiden, syphilitische Hautkrankheiten, Dr. Horváth, Krausenstr. 52. Von 10—2 und 5—7 Uhr

Theilzahlung!
Möbel,
auch ganze
Einrichtungen
bei bescheidener
Anzahlung
und **Jahre** hinaus auf vertheilten
Ratenzahlungen.
Coulanteste und beste Bedienung.
Bei Zahlungsschwierigkeiten größte Rücksicht.
Lagerbesichtigung erbeten.
Kein Kaufzwang.
Central-Möbel-Halle
Kommandantenstraße 51.

Befreit
gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit ꝛc., gebe ich Drängenden gern **unentgeltlich** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D., Pömbsen, Post Nieheim in Westfalen.

Dank.
Viele Jahre hindurch war meine Frau infolge einer Magenerkältung leidend, ohne daß wir Hilfe gegen alle die Leiden finden konnten. Fast nach allen fetten Speisen stellte sich heftiger Druck in der Magengrube, verbunden mit Angstgefühl und Herzklopfen, ein. Kreuzschmerzen bis unter die Schultern, linksseitige Leibschmerzen, Stuhlverstopfung, übles Aufstoßen, Heißhunger trat hinzu, und natürlich litt Stimmung und Arbeitskraft sehr darunter. Auf Empfehlung eines Freundes, dem ebenfalls geholfen war, wandten wir uns an Herrn **G. Fuchs, Berlin, Leipzigerstr. 134, I.** unter genauer Schilderung des Leidens. Auch meine Frau fand vollständige, dauernde Heilung auf einfachste Weise, trotzdem, was ich besonders hervorhebe, das Leiden zehn Jahre bestanden hat. Wir sprechen deshalb unsern innigsten Dank öffentlich aus.
W. Tietz und Frau,
Libbenichen bei Dolgelin.

Graue Haare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd wasserecht wieder durch mein unschädliches und untrügliches Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark. (1 Jahr ausreichend.) Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 66, (Colonnaden.) Franz Schwarzlose.

Vermiethungen.
Restaurationsräume,
gegenüber den Kasernen, Heinstraße 12, groß und hell, sofort billig zu vermiethen. Näheres Mittelstr. 16/17.

Nächste Gewinnziehungen:

1898		Gewinn-Werth
Am 15. April: Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie	à Loos 1 Mark	= 200,000 Mark.
„ 17. Mai: Stettiner Pferde-Lotterie . . .	à „ 1 „	= 162,000 „
„ 25. „ Königsberger Pferde-Lotterie . .	à „ 1 „	= 80,500 „
„ 8. Juni: Berliner Pferde-Lotterie	à „ 3 „	= 102,000 „

Vorstehende Loose zu den Planpreisen (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.) versendet gegen vorherige Einsendung des Betrages, oder auch unter Nachnahme

Carl Heintze, Bankgeschäft,
Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Vier Loose und vier Gewinnlisten kosten bei freier Zusendung Mark 6,50.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Tüchtiger, unverheiratheter Commanditair zur selbstständigen Leitung eines Butter ꝛc. Geschäfts bei gutem Salair gesucht. Reflektant muß Büraschafts oder kleine Caution stellen können.
Offerten erbeten unter H. 7 postlagernd Postamt 43. *

Für eine auswärtige **Teppichfabrik** wird ein
tüchtiger Musterzeichner
gesucht. Meldungen unter Chiffre G. G. 130 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Lützowstraße 105, erbeten.

Packer für Lampen und Glas verlangt **C. Häckel,** Reichenbergerstr. 154.

Einen Laufburschen mit guten Zeugn. verl. **Smoschewer,** Gr. Frankfurterstr. 87

Mädchen, geübt im Falzen, v. Dessauerstr. 6
Mädchen v. Buchbinderei Neue Jakobstr. 15

Maschinen-Näherinnen
Wheeler-Wilson, auch Lehrmädchen, sucht Förster, Wilmsstr. 1. *

Geübte Quastenarbeiterinnen, geübte Fransenarbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung sucht
Alwin Sinsel, Alexanderstr. 9.

Stepperinnen
auf Lederwaaren und Lehrmädchen verlangt in und außer dem Hause
Heinrich Lewy, Ritterstr. 45

Stepperin u. Vorrichterin für dauernde Stell. verl. Off. erb. B. D. Postamt 14.

Bimserinnen,
geübte, sofort für dauernde Beschäftigung gesucht.
Berlin-Rüdersdorfer Hutfabrik, Aktien-Gesellschaft, Fruchstr. 8.

Maschinen-Spulerinnen,
sowie geübte Zwirnerinnen finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Albrecht & Flotow,** Friedrichstr. 105a.

Monogramm-Arbeiterin,
welche selbstständig feinere Sachen prägen u. ausnahen kann, findet angenehme u. dauernde Stellung bei hohem Lohn.
Fiedeler & Bayer, Monogrammprägeanstalt in **Hannover.**

Polirerinnen,
welche im Poliren von Nähmaschinenoberhellen tüchtig sind, erhalten per sofort dauernde Stellung.
Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Gebr. Nothmann,
Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 227/228.

Für eine auswärtige
Teppich-Fabrik
wird eine
geübte Lavirerin
gesucht. Meldungen unt. Chiffre F. P. 129 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Lützowstr. 105, erbeten.

Buchbinder etc.
Gold.
Empfehle nur prima **Blattgold** in Orange, Citron, Roth, Grün und Zwischgold, Blattsilber, Aluminium, Metall und Bronze.
P. Führlein,
Nürnberg, Neuweg 14.

Älterer, rüstiger Buchbinder sucht Stellung. Adr. unter U. 918 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46, erbeten.

Möchte mich an tl. Lederwaarenbdlg., Mittelwaare, betheiligen ev. Kauf. Nähere Angaben unter O. B. Postamt 29.

Geübt. Goldaufträg. v. l. Hurlin, Prinzenstr. 43

Presser für Celluloid und Papier verlangt **Jean Fäßig,** Oranienstr. 151.

Tüchtigen Pressvergolder
verlangt Buchbinderei, Karlsbad 15, 3 Tr

Gehilfen auf feine Seiden-Galanterie-Arbeiten, tüchtig, verlangt
W. Bretsch, Bülowstr. 57.

Mehrere Lederarbeiter auf billige und mittlere Tresors finden außer dem Hause bei guten Löhnen dauernde Beschäftigung. **Runge,** Ritterstr. 88.

Goldschnittmacher
außer dem Hause gesucht, der in der Lage ist, größere Posten Goldschnittkarten in echt u. Kompositión fortlaufend zu liefern. Angebote adressire man unt. B. 919 an Exped. der **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46

Cigarrenmacher etc.
Größtes Roh-Tabak-Lager!
W. Hermann Müller, Alexanderstr. 22

Gebrauchte Wickel-Formen verk. billigst **Berstorff,** Brunnenst. 182 u. Stalitzerst. 129

Rohtabak.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität.
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
(Neue Formen, sehr gr. Ausw. à M. 1,40.)
Man verlange Preisverzeichnisse.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Roh-Tabak.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
P. E. Platt & Söhne,
jetzt Brunnenstr. 16,
im Hause: **Roads Fettfabrik.**

Wickelmacher wird verl. Wollinerstr. 12.
Wickelm. verl. Serger, Gleimstr. 7, 2 Tr.

Cigarrenmacher mit Wickelmacher verlangt Juhl, Pankow, Berlinerstr. 29.

Goldarbeiter.
Silberarbeiter verl. Lind, Gentbinerstr. 3

Graveure, Ciseleure.
Graveurgeh. auf Goldbruckschrift sucht **Poppenburg,** Brückenstr. 10b.

Tüchtige Formenciseleure verlangt Ritterstraße 82.

Graveurgeh. f. Schrift, Stempel u. Schilder verl. **Heinecke,** Alexandrinenstraße 37a

Graveur-Gehilfen
auf Kontur und Schneide, verlangt **J. Kornblum,** Stallschreiberstraße 57. Meldungen Dienstag.

Maler, Lackirer.
Tücht. Schildermaler verl. R. Eplinius

Schriftmaler, welche auf Telegraphen-Scheiben gearbeitet, vrl. Dennewitzstr. 25

Tücht. Holzmaler a. Geldschränke und Anstreicher verl. **Stickel,** Badstr 8a.

Tücht., a. Möbel eingearbeitete Wagenlackirer, Absetzer, bei fester Stellung und gutem Lohn gesucht. Meldungen schriftlich bei **Wilh. Koch,** Bergmannstr. 27.

Feinlackirer oder Maler mit guten Zeugnissen zum Färben feiner Bronzegegenstände sofort gesucht von
Arndt & Marx, Oranienstr. 172.

Posamentire.
Ortskrankenkasse der Posamentierer, Seiler, Seidenknopf- und Bandmacher.
Die Vertreter der General-Versammlung werden hiermit zu einer **Versammlung** eingeladen.
Dieselbe findet am Dienstag, den 19. April cr., Abends 8½ Uhr, Annenstraße 16, im Restaurant, statt.
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht pro 1897.
2. Bericht der Kassen-Revisoren.
3. Verschiedenes in Kassenangelegenheiten.
Der Vorstand.
J. A.: **Leonard Winden,** Vorsitzender, Alexandrinenstr. 32, III.

Ein tüchtiger
Posamentiergehilfe,
Stuhlarbeiter,
sofort bei hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht.
A. JOACHIM.
Posen, St. Martus 55.

Sattler.
Tücht. Täschner, auch im Nieten geübt, verlangt **O. Winkler,** Sebastianstr. 21.

Bildhauer.
Ortskrankenkasse der Bildhauer, Stuckateure und verwandter Gewerbe zu Berlin.
Generalversammlung am Montag, den 18. April 1898, Abends 8½ Uhr, im Lokal, Annenstraße 16, oberer Saal.
Tagesordnung:
1. Kassenbericht und Bericht der Revisoren für das Jahr 1897.
2. Wahl eines Vorstandsmitglieds (Arbeitnehmer).
3. Aenderung des § 13b und c, sowie § 52 letzter Absatz.
4. Beschluß betreffend die Genehmigung der 6 Nachträge zu einem einheitlichen Statut.
5. Antrag zur Verlegung der bisherigen Kassenstunden.
6. Verschiedenes.
Berlin, den 9. April 1898.
Der Vorstand.
J. A.:
J. Söfner, Vorsitzender.

Tücht Bildh. v. Brandt, Dieffenbachstr. 36

Tüchtige Modelleure
verlangt **Jaeckel,** Schulstraße 50.

Modelleur
für Bauornament, aber nur erste Kraft, gesucht, wenn zugleich Figurlk. erb. Vorzug.
C. Gruber, Bildhauer, Cassel.

Tücht. **Modelleur** auf moderne Arbeit verl. **Lucke, Potsdam,** Burgstrasse 44.

Achtung! Stuckateure! Achtung!
Die Kollegen werden dringend ersucht, den Zuzug nach den Städten Nürnberg, Leipzig, Stettin, Hanover fernzuhalten, da sich die dortigen Kollegen in dem Ausstand befinden resp. vor dem Beginn desselben stehen. Ferner mache ich noch bekannt, daß aus Hanover ein Stuckateur hier auf der Suche nach Streikbrechern ist, also nochmals, haltet den Zuzug fern.
Der Vertrauensmann.

Drechsler.
Drehbank,
gebraucht, jedoch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht.
Lehmann,
Gitschinerstraße 80.

Holzpolirer verl. Fröhl, Hollmannstr. 23
Hartgummidrechsl. v. Fröhl, Hollmannst. 23

Hornschleifer verlangt in der Stockfabrik Neanderstraße 3.

Holzdrechsler (Dampf) verlangt **Stellmann,** Mariannenstr. 32.

Celluloidschleifer
außer dem Hause finden dauernd Beschäftigung von der **Stockfabrik Gembicki,** Alexandrinenstraße 22.

Zwei Drechslergesellen auf dauernde Arbeit verlangt
S. Exler, Vietz a. d. Ostbahn.

Auswärts.
Verlangt tücht. Drechsler u. Bildhauer auf Piano-Console. Zu erfragen bei **Welz,** Grünauerstr. 35, 1 Treppe.

Metallgewerbe.

Hobelmaschinen.
Habe abzugeben:

2	**Hobelmaschinen**	2000 × 1000 × 1000
2	do.	1500 × 600 × 600
5	do.	1200 × 500 × 500

vorzügliches Fabrikat, ganz neu und ganz billig bei günstigen Zahlungsbedingungen.
Carl Riessler,
Maschinen u. techn. Geschäft, Lederan i./S.

Leitspindelbänke.
Habe sofort lieferbar:
10 Stck. Leitspindelbänke, ganz neu, 200 m/m Spitzenhöhe, 2000 und 1500 m/m Drehlänge, vorzügliches Fabrikat, ganz billig bei günstigen Zahlungsbedingungen.
Carl Riessler,
Maschinen und techn. Geschäft,
Lederan i./S.

Fortsetzung nächste Seite!

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Metallgewerbe (Fortsetzung).

Eine gut erhalt. Kreisscheere wird zu kauf. gesucht **L. Wolff**, Waldemarstr. 14, Hof 3

Kleine Schlosserei
mit großem Spezialartikel, sofort zu verkaufen, zur Uebernahme 5000 Mark erforderlich. Offerten unter **E. R. 1525 an Rudolf Mosse**, Prinzenstraße 41 abzugeb.

Werkzeuge
zur Gas- und Wasser-Installation vorzüglicher und bewährteiner Ausführung, feine gewöhnliche Handelsware.
Sämmtliche Bedarfsartikel
für Gas- und elektrische Beleuchtung.
Härtepulver
für Stahl und Eisen bei
Albert Wagner,
vorm. R. Drescher,
Fabrik für Beleuchtungs- u. Heizungs-Anlagen
in Chemnitz in Sachsen.

Werkzeug- u. Maschinenschlosser, selbstständig Arbeit., sof. verl. Dauernde Stellg. Ausf. Off. sub E. S. 15, Postamt 26.

Tücht. **Weißnäher**, die auch spannen können, verlangt **Joeckel**, Schulstr. 50.

Tüchtiger Werkzeugmacher auf Schnitte wird verlangt
Schubert & Werth, Prenzlauerstr. 41.

Tüchtige Radspanner finden dauernde Beschäftigung. Offert. an **Neu-Ruppiner Fahrradfabrik „Hermes"**.

Werkzeugschlosser für Knopffabrik mit Einrichten von Mechanik betraut, zum sofortigen Antritt gesucht. Schriftl. Offert. unter **J. D. 1575 an Rud. Mosse**, SW.

Zwei tüchtige Maschinenschlosser, zwei Lehrlinge, welche schon in Werkstätten gearbeitet haben, suchen
Altmann & Wagner, Köpenickerstr. 111.

Kronleuchterfabrik
sucht tüchtigen Werkführer, d. im Stande ist eine Fabrik mit 100 Arbeitern selbstständig zu leiten. Anerbieten unter **E. B. 1504 an Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41 erbeten.

Ein tüchtiger Schlosser, welcher selbstständig arbeiten kann, auch mit Montiren von Eisenkonstruktionen Bescheid weiß, findet dauernde Beschäftigung.
R. Baumann, Schlesischestraße 6.

Gussrohrleger,
sowie einen energischen **Colonnenführer** auf **Wasserwerksbauten** erfahren gesucht. Offert. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **J. J. 132** an die Exped. **d. Volks-Zeitung**, Berlin W., Lützowstr. 105

Maschinenschlosser,
welcher das Repariren und Zusammensetzen sämmtlicher Werkzeug- sowie Buchbindermaschinen gründlich versteht, wird bei hohem Lohn verlangt.
Maschinenhandlung **Friedemann**, Andreashof
Meldungen Dienstag Vormittag von 9 Uhr an.

Bauschlosser,
möglichst militärfrei, auf dauernde Gitter- und Bauarbeit bei gutem Lohn sucht
Richard Arzt, Bauschlosserei mit Motorbetrieb, Reichenbach i. V. Teleph. No. 105.

Gesucht erfahrene und selbstständig arbeitende **Telegraphen- und Telephon-Monteure** für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.
Offerten mit Zeugnissabschriften und Angabe der bisherigen Thätigkeit einzureichen bei **Dieterichs & Löffelhardt**, Hamburg, 5, Hansaplatz 9.

Tüchtige Maschinenschlosser
für bessere Arbeiten nach dem Rhein land gesucht.
Herm. Schroers,
Maschinenfabrik, Krefeld.

Schneider (Fortsetzung).

Prämiirt.
Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.
Zuschneide-Akademie
von
A. Jürgens, Schneidermeister,
Berlin SW., Lindenstraße 58.
Neue Tages- und Abend-Curse beginnen am 15. April.

Grosse Berliner Schneider-Akademie.
Gründlichste Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei nach dem weltbekannten
System Kuhn, nur Berlin W., Leipzigerstr. 117/118, Hohenzollernhaus.
Nicht mehr Rothes Schloss, keine Filialen, weder hier, noch ausserhalb, worauf wir besonders aufmerksam machen! Neue Tages- und Abendkurse am 1. und 15. jeden Monats. Lehrbücher. Schnittmuster. Stellennachweis. Prospekte gratis.

Steppbügl. Schn. Jaretzki Georgenkirchst. 32, 3
Tcht. Rock- u. Hosenarb. i. H. v. Friedrichstr. 53, 2
Schn. a. W., Kundenarb., Manteuffelstr. 16, 1
Westenschneider verlangt Mauerstr. 11, 4 Tr.
Schneider auf Röcke vrl. Johannisstr. 7, H. r. 3
Tüchtiger Tagschneider als Compagnon gesucht. **Langner**, Besselstr. 17, Hof r. 3 Tr.
Tagschneider, der auch ändert, verlangt **Leiß**, Mauerstr. 43, Hof 2 Tr.
Sehr guten Rockschneider auf Stück in der Werkstatt verl. **Fahy**, Krausenstr. 22
Die **erste Stelle** für englische Taillen ist frei Dorotheenstr. 83 part.
Guten, saub. Rockschn. i. H. vrl. **Henkel**, Yorkstr. 58. Meld. 3. Feiertag früh 7—8 U.
Gute Rock- und Paletotschneider, aber nur solche, in u. außer dem Hause verlangt **Barz**, Kurfürstenstr. 37.
Tüchtige Rockschneider
für die Werkstatt verlangen
Leidor & Jean-Jacques.

Gef. auf engl. Taillen u. Jackets verl. **Schwarz**, Friedrichstr. 131 d, 2. Hof 2.

Schneider auf **englische Jackets** und **Capes** finden zur kommenden **Wintersaison** gegen Vorzeigung von Probearbeit dauernde Beschäftigung bei
Jacques Meyer, Kurfürstenstr. 34/35

Ein tüchtiger, erfahrener Zuschneider
für Uniformen und Civil wird auf dauernde Beschäftigung sofort verlangt. Offerten unter W. 920 an die Expedition der **Volks-Zeitung, Kronenstr. 45.**

Uniform, Rockschneider
auf Maassarbeit für dauernd nach auswärts gesucht. Zu melden Dienstag oder Mittwoch Vorm. 9 bis 10 Uhr im **Rewald**, Neue Königstrasse 31.

Uniformzuschneider,
junge, ganz vorzügliche Kraft, welcher mitarbeiten und hochfeinen Waffenrock anfertigen kann, nach **Zwickau** gesucht.
Offerten unter **H. H. 131 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W.**, Lützowstrasse 105 erbeten.

4 Schn. f. hell. Platz Alte Jakobstr. 121, 4
Schn. f. Platz u. Wohn. Mitterstr. 58, Qugb. 3
Rockschn. f. h. g. Pl. Dorotheenstr. 25, v. 3
Rockschn. f. hell. Pl. u. Wohn. Krausenstr. 8
Schn. f. hell. Pl. b. Kersten, Alte Jakobstr. 68, 3
Rockschn. f. hell. Pl. Hollmannstr. 21, H. 2
Rockschneider finden hellen Platz bei **Hochtprung**, Markgrafenstr. 9, Qugb. 2

Schneider.

Schneidereieinrichtungen, Bügel-, Zuschneidetische, Platt-, Bücke, Kohleneisen, Bügelöfen, **Pfd. 10 Pf.** Klöze, billig. Brautleuten große Ausw. gediegen. Wohnungseinricht. z. Fabrikpreisen. **Carl Hinzmann**, Schmidstr. 47.

Achtung!
Paletot-Reste, ff. Kammgarn, spottbillig.
Tuchlager Hoher Steinweg 4. C. Engel

Herren-Schneider-Artikel.
Billigste Bezugsquelle
für sämmtliche Futterstoffe, **Cloth, Serge, Kermelsutter, Wattirleinen, Nähartikel, Knöpfe** u. s. w. in besonders großer Auswahl.
Michaelis & Glasfeld,
Alexanderstr. 53/54.
Pferdebahngeld wird vergütet.

Schneidermeister!
Ein bedeutender Posten **Herrenstoffe, auch Reste**, in nur besseren Qualitäten soll wegen Verlegung unseres
Tuch-Engroslagers
bis Ende Mai zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Die Gas- und Ladeneinrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.
Goltz & Hoffmann,
Wallstr. 19.

Tuchausschnitte kauft **Pempel**, Resterhandlung, Wallstraße 23

Wichtig für Schneider!
Für Schneiderlumpen, Mützenstücke, Futterschen bezahle höchste Preise. Adr. pr. Postkarte erbeten. **Koppel**, Wörtherstr. 41

Manchester-Sammet, gerippt oder glatt, zu Rad-, Reit-, Jagd- und Knab.-Anzüg. billigst. Muster frco **S. Schwarz**, Berlin S. 14.

Schneidermeister
wünscht in ein mit gutem Erfolg betriebenes **Herrengarderobe-Maßgeschäft**, dessen Inhaber Schneidermeister u. Chrift ist, als **Socius einzutreten** event. ein solches **käuflich zu übernehmen.** Adr. erbeten unter **M. M. 125** Postamt 6.

Verkaufsgenossenschaft von Schneiderbedarfsartikeln von Mitgliedern der Schneider-Innung zu Berlin,
Grünstraße 22, 1. Etage,
verkauft an
jeden Schneider
sämmtliche Bedarfsartikel in
Prima-Qualitäten
zu den billigsten Preisen. Wir laden jeden Collegen behufs Ueberzeugung zum Besuch unserer Geschäftsräume ein. Mittags von 1 bis 2½ Uhr geschlossen.

Sichere Existenz.
In einer großen Ortschaft mit wohlhabenden Grundbesitzern, wo Postamt, Schlächter, Bäcker, Arzt und Apotheke vorhanden, unweit der Bahn Berlin-Stralsund im Kreise Demmin i. Pomm. ist eine, seit 10 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Herren-Schneiderei nebst Wohnhaus, Stall und Scheune sowie 5 Morgen guten Acker Familienverhältnisse halber für 6000 Mark zu verkaufen und Oktober zu übernehmen.
Nähere Auskunft erteilt
Keber,
Berlin, Feilnerstr. 7, III.

Zuschneider.
Ein j. jüd. Zuschn., gel. Schn., b. d. Hirsch'sche Akad. bef. h. u. m. geschäftl. Arb. vertr. ist, sucht dauernde Stelle. Off. **Krause**, Gontardstr. 5

Schuhmacher.

Für Knopflöcher
empfiehlt sich **Otto Baumgart**, Britzerstr. 42

Altes gangbares **Schuhmachergeschäft** in der Friedrichstadt ist wegen Zurruhesetzung billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Fürstenau**, Kochstr. 55.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt
Neue Friedrichstraße 49,
an der Burgstraße.
Gummizug-Lager
S. Lewin,
Lager sämmtlicher
Schuhmacher-Bedarfsartikel.
En gros. Export.
Telephonamt 5, Nr. 3939.

Unentgeltlich k. Schuhm. vorrichten in guter Maaßtepperei gründlich erlernen. Off. unter „Maaßtepperei" Postamt 100.

Durchnäher v. Filzschuhfabr. Gleimstr. 17
Zuschneider v. Filzschuhfabr. Gleimstr. 17
Sch. a. Pl. u. Schlafst. vrl. Weißenburgerst. 84
T. Stepper u. Vorrichter v. Steinstr. 17
Einleister vl. Filzschuhfabrik Gleimstr. 17
Tücht. Vorrichter v. Simon, Steglitzerstr. 17
Vorrichter a. Best v. Augsburgerstr. 20, H. pt
Handarbeiter a. Pinet-Aufsätze im Hause vl. **Fürstenheim & Co.**, Andreasstr. 32.
Tücht. Vorrichter auf Besellung verl. dauernd **Kohle**, Feilnerstr. 14.
2 g. Herrenarb. u. 1 Damenarb. i. H. v. Eichhornstr. 3 (Gäte). Meld. b. Dienstag
Vorrichter verlangt
Simon, Zimmerstr. 87
Tücht. Zuschneider verlangt **Lipschütz**, Brückenstr. 2. Meld. Brückenstr. 6a, 3 Tr.
Tücht. Mann a. Wochenlohn f. Masch.-Arbeit, Putzen und Gänge u. einen tücht. Vorrichter, der steppt, v. **Oetker**, Kochstr. 20
Tücht. Damenarbeiter a. H. u. tücht. Gef. auf Lohn, welcher Lehrling mit übernimmt, verl. **Eilers**, Wilhelmstr. 18.

Schöne Schlafst. m. Pl. 8 M. Petristr. 31, v. 1
Schlafst. f. Sch. Oberling Charlottenstr. 8, Q. 2
Schlafst. f. Schuhm. Marienstr. 8, Qg. 4

Tischler.

Gebr. Hobelbänke, Werkzeuge, Bildhauerbänke, Holzdrehbänke, 6' Schraubböcke zu verk. Verwalter, Mariannenst. 32

Wichtig für Tischlermeister!
Möbel-engros-Geschäft sucht noch Lieferanten auf Möbel **gegen sofortige Casse.** — Offerten mit **genauester Preisangabe** erbeten unter Chiffre **A. O. 341 an Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Special-Lieferant für Tischler.
Hiesige und **amerikanische** Werkzeuge, alle Arten Eisenwaaren, Holzporenfüller 2c. billigst. Für Preisabgabe auf kleine oder größere Aufträge sprechen wir (auf Einladung per Postkarte mit Zeitbestimmung) gern vor.
Lager und Comptoir:
Berlin NW., Lübeckerstraße 42,
Emil Werner.

Für Tischlermeister!
Lindenholz-Füllungen
ohne Ast und ohne Zuge für Vertikows, Kleiderspinden, Bettstellen sind wieder angekommen und empfehle dieselben als ganz vorzügliches Material.
J. David's Möbel-Magazin, a. d. Gertraudtenstr.
Abtheilung für Fournire und Hölzer.

Gef. a. Vert. Kleidbp. Büff. verl. Büschingstr. 6
Tischl. a. Särge verl. Landsberger-Platz 2
Polirer gesucht. Naunynstraße 88, Hof 2
Kleiderbügelmacher verl. Sebastianstr. 34
2 Tischlergef. a. Särge verl. Gerichtstr. 35
Tisch. l. a. Stühl. Schröder, Reichenbergerst. 41
Tischl. a. gute geschw. Möb. v. **Brandt**, Diefenbachstr. 36. Meld. 3. Feiertag.
Zusammensetzer und Kastenfertigmacher verlangt **Weber**, Brückenstr. 13a.
Tüchtige Tischler auf gute Tische, tücht. Tischler auf fournirte Bettstellen verlangt **Plettner**, Markusstr. 18 3.

Möbelbeizer,
umsichtiger, tüchtiger, findet dauernde Stellung, sowie ein **tüchtiger Tischler** der nach Zeichnungen arbeiten kann in **Dittmar's Möbelfabrik**, Mollenmarkt 6

Einen tüchtigen
Ausarbeiter u. Intoneur
mit guten Zeugnissen für dauernde Stellung und 1 **Zusammensetzer** verl.
A. Rieder & Co., Alexanderstr. 22.

Flotte Polirer auf Nähmaschinen unentgeltlich verlangt
Drüsel, Elisabethufer 31.
Sprechzeit **Sonntag** Vorm. v. 9—10 Uhr

Kastenbauer
verlangt sofort
Ed. Heymann, Wagenfabrik,
Mocker bei Thorn.

Tischler finden Arbeit in unserem **Arbeits-Nachweis**
Stallschreiberstr. 13 bei Hrn. **Lubrich**, geöffnet an Wochentagen von 8—12, 3—6.
Die Tischler-Innung und die Freie Vereinigung.

Uhrmacher.

Auf Thurmuhren
geübte Gehilfen gesucht. Offerten mit Angaben über Alter und bisherige Thätigkeit an **C. Heuser**, Thurmuhrenfabrik in **Elberfeld.**

Vergolder.
Vergoldergehilfen verlangt
Ed. Kamprath, Kochstr. 25.

Tüchtige Vergolder
verlangt **P. Tiecke**, Dorotheenstr. 60.
Meldungen Sonntag früh.

Barockvergolder
verlangt **F. Baake**, Goldleistenfabrik, Brandenburg a. H.

Weber.
Strickmasch. verk. Liebers, Landsbergerst. 50

Lehrlinge.

Schriftsetzerlehrlinge v. Zionskirchplatz 9, 1
Tischl.-Lehrl. verl. Behrendt, Oranienstr. 37
Barbierlehrling verl. Zionskirchplatz 9, 1 r
Tischlerlehrling verl. Born, Lindenstr. 78
Sattlerlehrl. v. Rein, Zionskirchplatz 9, 1 r
Schneiderlehrl. v. Gr. Hamburgerstr. 34, 2
Schneiderlehrl. v. Rochau, Grenadierst. 30, 2
Musiklehrlinge verl. Zionskirchplatz 9, 1 r
Drechslerlehrling verl. Poisdamerstr. 53
Holzbildhauerlehrling vl. Pallisadenstr. 64
Klempnerlehrlinge v. Zionskirchplatz 9, 1 r
Holzbildhauerlehrling verlangt
Hirsch u. Thiede, Oranienstr. 58, Moritzpl.

Tischler-Lehrling
verlangt **Graheit**, Friedrichsbergerstr. 11

Schneider-Lehrling gegen Kostgeld verlangt **Köhs**, Markgrafenstr. 86.

Vergolder-Lehrling, 6 M. Kostgeld, verlangt **Kretschmann**, Manteuffelstr. 59.

Lehrl. vl. **Berndt & Mielitsch**, Charlottenburg, Klempn. f. Gas u. Wasser, Pestalozzistr. 6

Lehrling zur Damenschneiderei verlangt **Wilf**, Markgrafenstr. 16

Tischler-Lehrling
verlangt **Böhnert**, Kleine Andreasstr. 3

Goldschläger-Lehrling verlangt
Werner, Schlesischer Bahnhof 5

Stuckateurlehrling kann eintreten.
Albert, Winterfeldtstr. 23.

Schneiderlehrling gegen Kostgeld verl.
Dettmann, Neue Roßstr. 1.

Tischlerlehrling verlangt
G. Boerwolff, Ackerstr. 154.

Sattler-Lehrling
verlangt **Fr. Steinmetz**, Hofsattler, Mittelstr. 46.

Lehrling
für Gürtlerei gesucht gegen Vergütung.
G. Lehmann,
Gitschinerstraße 80.

Ein Sohn achtbarer Eltern (auch v. außerhalb) wird als Lehrling zur Buchbinderei verlangt, gute Ausbildung, sowie Kost und Logis im Hause, von **A. Demuth**, Königl. Hofbuchbindermeister, Mohrenstr. 58.

Graveur-Lehrl. vrl. Cravir-Anstalt H. Guttmann, Graveur,
Brunnenstr. 9.

Lehrling für unser Futter- u. Schneiderartikelgeschäft en gros und en detail per sofort gegen monatliche Vergütung gesucht. **Busch & Sereisky,**
Stralauerstr. 35.

Buchbinder-Lehrling.
Ein Sohn anständiger Eltern wird zur Erlernung der Buchbinderei sofort verlangt
W. Collin, Königlicher Hofbuchbinder,
Leipzigerstr. 19.

Musiklehrlinge
unter günstigen Bedingungen stellt jederzeit ein
O. Reid, Stadtmusikdirektor, **Jüterbog.**

Gesuche um Beschäftigung.

Junger, gebildeter Mann, kautionsfähig, schreibgewandt, sucht feste Anstellung, eventuell auch als Theilhaber. Offerten unter „S. H." Postamt 50.

Tüchtiger, erfahrener Kaufmann sucht Filiale zu übernehmen, möglichst solche, worin dessen Frau Beschäftigung findet. Sicherheit vorhanden.
Offerten unter T. 10, Postamt 30.

Herrschaftlicher Kutscher,
30 Jahre, verheirathet, kinderlos, erfahren im Reisen, sucht Stellung zum 1. Mai. Offerten unter **M. M.** postlagernd Postamt 23.

Intelligenter, junger
Kaufmann,
mit Buchführung und Korrespondenz vertraut, sucht für
Nachmittags
Beschäftigung. Offerten unter H. 906 an die Expedition der **Volks-Zeitung**, Kronenstr. 45, abzugeben.

Kaufmännisch gebildete junge Dame wünscht schriftliche Arbeiten bei sich zu Hause anzufertigen. Gefällige Offerten erbeten unter „Kaufmännisch" Postamt 47.

Gebildetes einfaches Fräulein in gesetzten Jahren, mit guten Referenzen, in Küche und Haushalt tüchtig, sucht zur Pflege und Führung des Haushalts bei einzelner Dame od. Ehepaar zum 15. April Stellung. Werthe Offerten mit Gehaltsangabe erbeten unter **A. 3. 262** Postamt 50 erbeten.

Lagerist,
längere Zeit in Aufsichtsstellung in einer großen Fabrik thätig, sucht geschäftliche Stellung, auch für Comptoir. Gütige Zuschriften werden unter **J. K. 31** postlag. Dorotheenstraße erbeten.

Tüchtige Putz-Directrice
sucht Stellung im Badeort, event. auch eine Filiale zu leiten. Beste Referenzen stehen zur Seite.
Gefällige Offerten unter **R. K.** hauptpostlagernd **Dortmund.**

Stoff-Reste
passend für **Paletots, Anzüge, Hosen** etc.,
welche aus unserer Versandabtheilung übrig bleiben, werden
spottbillig ausverkauft.
P. Adam & Co., Kommandantenstrasse 67, I.

Verantwortliche Redacteure: für den politischen Teil Karl Vollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für „Kleine Chronik", „Lokales" und „Rechtspflege" Hermann Holdheim, für den übrigen redaktionellen Teil des Blattes Rudolf Cuno, für den Inseratenteil J. G. Wendt, sämmtlich in Berlin.